

Hohe Veitsch 1981m Rundtour Rodeltalweg - Wildkammsteig

Steir.-Niederösterr. Kalkalpen



Blick zurück ins Rodeltal, im Hintergrund die Nordostabstürze des Wildkammes

Charakteristik:

Im Gegensatz zu den südseitigen Anstiegen auf die Hohe Veitsch, ist der Anstieg durch die "Rodel" bei weitem nicht so stark begangen, landschaftlich aber überaus lohnend. Allerdings ist vor allem im Bereich der Gingatzwiese genau auf die Markierung zu achten, bei schlechten Sichtbedingungen ist sonst mit einem "kleinen" Umweg zu rechnen. Im Großen und Ganzen sind die Wege aber gut begehbar und auch die Orientierung fällt nicht allzuschwer.

Dauer: Aufstieg: 2,5 Std. Abstieg: 2 - 2,5 Std. Höhendiff.: 930 Hm	Schwierigkeit: Bergwanderung	
Talort: Mürzsteg (782m)	Stützpunkte: Graf-Meran-Haus (1836m) Sohlenalm (1352m, einfach bew.)	Karte: ÖK 103 Kindberg
Ausgangspunkt: Parkplatz (1050m) nahe GH Gamsjäger (von Mürzsteg in Richtung Niederalpl und etwa 700m nach dem GH Gamsjäger links über Brücke zu Parkmöglichkeit - Wegweiser)		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz etwa 1 km entlang des Forstweges in Richtung Süden (Markierungen) bis rechts ein markiertes Steiglein vom Weg abzweigt. Diesen Steig verfolgt durch den immer steiler werdenden Graben ("Rodeltal") hinauf zur Gingatzwiese, hier rechts aus dem nun flachen Graben heraus und über den steilen Grasrücken hinauf zum Gipfelkamm und diesen entlang zum Gipfelkreuz (ev. kurzer Abstieg zum Graf-Meran-Haus südöstlich des Gipfels - ca. 20 Minuten).

Abstieg (über den Wildkammsteig): Vom Gipfel entlang des Aufstiegsweges zurück bis zur Weggabelung auf der Gingatzwiese, hier westseitig weiter absteigen und unterhalb von Großem und Kleinem Wildkamm im Wald queren bis die Almhütten auf der Sohlenalm erreicht sind. Von der Sohlenalm in östlicher Richtung zum markierten Steig in den Sohlengraben und durch diesen hinunter zur Niederalplstraße. Auf dieser ostseitig abwärts und in Kürze zum Ausgangspunkt.